



Seit Dezember 2003 erkundet die Raumsonde Mars Express den Roten Planeten. Nun wurde ihre Mission vorbehaltlich technischer Ausfälle bis Ende 2020 verlängert.

## ESA verlängert acht Wissenschaftsmissionen

**W I S** wissenschaft  
in die schulen!

Das »Science Programme Committee (SPC)« der Europäischen Raumfahrtbehörde ESA beschloss im Dezember 2017, acht wissenschaftliche Missionen weiterzuführen. Davon profitieren die Astrometriemission Gaia, das Gammastrahlenteleskop Integral, die Raumsonde Mars Express, die Sonnensonde SoHo und der Röntgensatellit XMM-Newton. Dies gilt natürlich vorbehaltlich eventuell auftretender technischer Defekte, die eine Mission jederzeit beenden könnten.

Für den im Jahr 2013 gestarteten Satelliten Gaia wurde die Missionsdauer um 18 Monate von Juli 2019 bis Dezember 2020 verlängert. Dies ist die erste Verlängerung der ursprünglich für eine Betriebszeit von fünf Jahren geplanten Mission.

Die Missionen Mars Express, SoHo und XMM-Newton werden um je zwei Jahre bis Ende 2020 weiterbetrieben, während die Nutzung von Integral vorerst um ein Jahr bis Ende 2019 weiterlaufen soll. Des Weiteren verlängert die ESA ihre Beteiligungen am Weltraumteleskop Hubble, dem US-Sonnensatelliten IRIS und dem japanischen Sonnensatelliten Hinode.

Alle zwei Jahre unterliegen die aktiven Forschungssatelliten der ESA einer genauen Überprüfung, ob ihre Fortsetzung unter wissenschaftlichen und wirtschaftlichen Gesichtspunkten weiterhin sinnvoll ist. Die Entscheidungen sind teilweise vorläufig und müssen Ende 2018 erneut bestätigt werden.

ESA, 7. Dezember 2018